



Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Alter

Fall Habegger

Nullserie 2024

Serge und Melissa Habegger

6300 Zug

VBV-Vermittlerprüfung → Option "Privater Haushalt"

Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

Total 100 Punkte

Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

1. Berechnen Sie das Szenario **Alter** von Melissa und Serge Habegger.
 - 1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen
Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken bei **Pensionierung von Melissa und Serge Habegger** detailliert ersichtlich sind.
 - 1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.
 - a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation im Alter mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
 - b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Pensionierung, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge. Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
 - c) Die Kunden möchten wissen, was passieren würde, wenn beide gleichzeitig in Rente gehen und Serge Habegger somit einen Vorbezug seiner Rente um zwei Jahre machen würde.
 - d) Die Kunden möchten wissen, wie die finanzielle Situation aussehen würde, wenn Serge Habegger **nach erfolgter Pensionierung** versterben würde.

Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschließenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

Frage 1 (10 Punkte)

Ihre Kunden überlegen sich, den vor Jahren getätigten WEF-Vorbezug in die Pensionskasse zurückzuzahlen und mittels eines Einkaufs ihre individuelle Vorsorgesituation zu verbessern.

Dazu haben habe sie einige Fragen:

- a) Welche Auswirkungen hat ein WEF-Vorbezug auf die Einkaufsmöglichkeiten in der Pensionskasse?
- b) Welches sind die steuerlichen Auswirkungen der Rückzahlung eines WEF-Vorbezugs und eines Einkaufs in die Pensionskasse?
- c) Welches sind die vorsorgetechnischen Auswirkungen eines Einkaufs bei einer Vorsorgelösung im Beitragsprimat?
- d) Was gibt es bei einem Einkauf in die Pensionskasse zu beachten? Empfehlen Sie dem Ehepaar Habegger einen Einkauf?

Frage 2 (10 Punkte)

Die 10-jährige Tochter Ihrer Kunden fuhr mit ihrem Fahrrad versehentlich in ein abgestelltes fremdes Auto und beschädigte dieses leicht. Es entstand ein Sachschaden von 2'500.00 Franken. Sie haben diesbezüglich einige Fragen.

- a) Wer haftet für diesen Schaden? In welchem Gesetz ist dies geregelt und um welche Haftungsart handelt es sich?
- b) Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit in diesem Fall ein Haftungsanspruch besteht?
- c) Welche Versicherung – sofern vorhanden – würde für diesen Schaden aufkommen und wie wäre der Umfang der Leistungen?
- d) Welches sind die anderen ausservertraglichen Haftungsarten? Worin unterscheiden sich diese Haftungsarten?

Frage 3 (10 Punkte)

Das Ehepaar Habegger plant einen unbezahlten Urlaub von 4 Monaten nach Australien. Da die Tochter zur Schule muss, wird sie nach 6 Wochen allein zurückkehren und während der restlichen Zeit bei ihrer Tante wohnen. Ihre Kunden haben diesbezüglich noch einige Fragen.

- a) Welcher Versicherungsschutz besteht bei Notfällen im Ausland im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und wo bestehen allfällige Deckungslücken?
- b) Wie kann man diese Deckungslücken in der Krankenkasse schliessen?
- c) Das Reisebüro schlägt eine Reiseversicherung für die Dauer dieser Reise vor. Ist dies sinnvoll?
- d) Aus welchen möglichen Komponenten besteht die Reiseversicherung?

Ausgangslage

Personalien		
Kunden	Serge Habegger	Melissa Habegger
Ort/Kanton	Zug	
Geburtsdaten	14.01.1982	19.01.1980
Zivilstand	Verheiratet seit 2013	
Nationalität	Schweiz	Schweiz
Beruf	Gymnasiallehrer	Musiklehrerin
Berufsstatus	Angestellt 100%	Angestellt 50%
Kind	1 Tochter	
Alter des Kindes	10	

Finanzielle Situation		
Bruttolohn	110'000.00	42'000.00
Freies Vermögen	90'000.00	

Versicherungstechnische Situation		
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen vor Splitting	85'000.00	44'000.00
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen nach Splitting	76'000.00	52'000.00
Berufliche Vorsorge	Gemäss Leistungsausweis	Gemäss Leistungsausweis
Lohnfortzahlung	3 Monate 100%	3 Monate 100%
Unfallversicherung	Nach Gesetz	Nach Gesetz
Krankentaggeldversicherung	Ab 91. Tag 80%	Ab 91. Tag 80%
Private Vorsorge	Keine	Keine

Bedarf	
Alter gemeinsam	100'000.00

Beilagen

- 1) AHV Skala 44 (2023)
- 2) Leistungsausweis Melissa Habegger
- 3) Leistungsausweis Serge Habegger

Skala
Echelle **44**

Monatliche Vollrenten
Rentes complètes mensuelles

Beträge in Franken
Montants en francs

Bestimmungsgrösse Base de calcul	Alters- und Invali- denrente Rente de vieillesse et d'invalidité	Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer Rente de vieillesse et d'invalidité pour veuves/veufs	Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige Rentes de survivants et rentes complémentaires aux proches parents			
			Witwen/Witwer Veuves/Veufs	Zusatzrente Rente complémen- taire	Waisen- und Kinder- rente Rente d'orphelin ou pour enfant	Waisenrente 60 % *) Rente d'orphelin 60 % *)
Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen Revenu annuel moyen déterminant	1/1			1/1	1/1	1/1
bis jusqu'à						
14 700	1 225	1 470	980	368	490	735
16 170	1 257	1 508	1 005	377	503	754
17 640	1 289	1 546	1 031	387	515	773
19 110	1 321	1 585	1 056	396	528	792
20 580	1 352	1 623	1 082	406	541	811
22 050	1 384	1 661	1 107	415	554	831
23 520	1 416	1 699	1 133	425	566	850
24 990	1 448	1 737	1 158	434	579	869
26 460	1 480	1 776	1 184	444	592	888
27 930	1 512	1 814	1 209	453	605	907
29 400	1 544	1 852	1 235	463	617	926
30 870	1 575	1 890	1 260	473	630	945
32 340	1 607	1 929	1 286	482	643	964
33 810	1 639	1 967	1 311	492	656	983
35 280	1 671	2 005	1 337	501	668	1 003
36 750	1 703	2 043	1 362	511	681	1 022
38 220	1 735	2 082	1 388	520	694	1 041
39 690	1 766	2 120	1 413	530	707	1 060
41 160	1 798	2 158	1 439	539	719	1 079
42 630	1 830	2 196	1 464	549	732	1 098
44 100	1 862	2 234	1 490	559	745	1 117
45 570	1 882	2 258	1 505	564	753	1 129
47 040	1 901	2 281	1 521	570	760	1 141
48 510	1 921	2 305	1 537	576	768	1 152
49 980	1 940	2 328	1 552	582	776	1 164
51 450	1 960	2 352	1 568	588	784	1 176
52 920	1 980	2 376	1 584	594	792	1 188
54 390	1 999	2 399	1 599	600	800	1 200
55 860	2 019	2 423	1 615	606	808	1 211
57 330	2 038	2 446	1 631	612	815	1 223
58 800	2 058	2 450	1 646	617	823	1 235
60 270	2 078	2 450	1 662	623	831	1 247
61 740	2 097	2 450	1 678	629	839	1 258
63 210	2 117	2 450	1 693	635	847	1 270
64 680	2 136	2 450	1 709	641	855	1 282
66 150	2 156	2 450	1 725	647	862	1 294
67 620	2 176	2 450	1 740	653	870	1 305
69 090	2 195	2 450	1 756	659	878	1 317
70 560	2 215	2 450	1 772	664	886	1 329
72 030	2 234	2 450	1 788	670	894	1 341
73 500	2 254	2 450	1 803	676	902	1 352
74 970	2 274	2 450	1 819	682	909	1 364
76 440	2 293	2 450	1 835	688	917	1 376
77 910	2 313	2 450	1 850	694	925	1 388
79 380	2 332	2 450	1 866	700	933	1 399
80 850	2 352	2 450	1 882	706	941	1 411
82 320	2 372	2 450	1 897	711	949	1 423
83 790	2 391	2 450	1 913	717	956	1 435
85 260	2 411	2 450	1 929	723	964	1 446
86 730	2 430	2 450	1 944	729	972	1 458
88 200	2 450	2 450	1 960	735	980	1 470
und mehr et plus						

*) Beträge gelten auch für Vollwaisen- und ganze Doppel-Kinderrenten
*) Montants également applicables aux rentes d'orphelins doubles et aux rentes entières doubles pour enfants

Pensionskasse

Versicherungsausweis per 01.01.2024(in CHF)

Persönliche Daten

Versicherte Person Habegger Melissa
Geburtsdatum 19.01.1980

Lohn und Beiträge

Jährlich

Anrechenbarer Lohn	42'000.00
Koordinationsabzug	25'725.00
Versicherter Lohn	16'275.00

Versicherte Leistungen

Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter	83'404.00
Voraussichtliche jährliche Altersrente im Alter 65:	5'171.00
Bei vorzeitiger Pensionierung:	
Alter 64	4'603.00
Alter 63	4'370.00
Alter 62	4'138.00
Alter 61	3'909.00
Alter 60	3'681.00
Jährliche Invalidenrente	4'242.00
Jährliche Invalidenkinderrente	848.00
Wartefrist 24 Monate Prämienbefreiung nach 3 Monaten	
Jährliche Ehegattenrente / Partnerrente*	2'545.00
Jährliche Waisenrente	848.00

* Leistungsanspruch gemäss Reglement

Weitere Informationen

Vorbezug für Wohneigentum am 31.01.2021	40'000.00
Höchstbetrag, für Einkauf von Leistungen	98'340.00
Freizügigkeitsleistung	10'934.00
davon Anteil BVG	10'934.00
Betrag, für die Finanzierung von Wohneigentum (WEF)	10'934.00

Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise und dient ausschliesslich zu Informationszwecken.
Massgebend sind die Bestimmungen des Reglements.

Pensionskasse

Versicherungsausweis per 01.01.2024 (in CHF)

Persönliche Daten

Versicherte Person Habegger Serge
Geburtsdatum 14.01.1982

Lohn und Beiträge

Jährlich

Anrechenbarer Lohn	110'000.00
Koordinationsabzug	25'725.00
Versicherter Lohn	84'275.00

Versicherte Leistungen

Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter	384'358.00
Voraussichtliche jährliche Altersrente im Alter 65:	22'293.00
Bei vorzeitiger Pensionierung:	
Alter 64	21'194.00
Alter 63	20'103.00
Alter 62	19'022.00
Alter 61	17'949.00
Alter 60	16'885.00
Jährliche Invalidenrente	21'878.00
Jährliche Invalidenkinderrente	4'376.00
Wartefrist 24 Monate Prämienbefreiung nach 3 Monaten	
Jährliche Ehegattenrente / Partnerrente*	13'127.00
Jährliche Waisenrente	4'376.00

* Leistungsanspruch gemäss Reglement

Weitere Informationen

Vorbezug für Wohneigentum am 31.01.2021	40'000.00
Höchstbetrag, für Einkauf von Leistungen	78'436.00
Freizügigkeitsleistung	54'413.00
davon Anteil BVG	47'377.00
Betrag, für die Finanzierung von Wohneigentum (WEF)	54'413.00

Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise und dient ausschliesslich zu Informationszwecken.
Massgebend sind die Bestimmungen des Reglements.